



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 299 09 244 U 1**

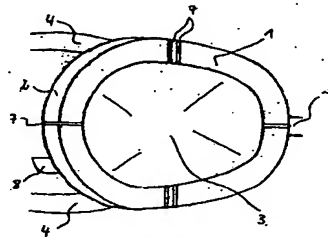
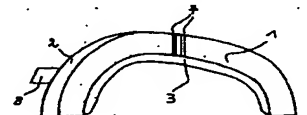
⑤1 Int. Cl.⁶:
A 47 K 11/02
B 60 R 15/04

⑦1 Aktenzeichen: 299 09 244.5
⑦2 Anmeldetag: 27. 5. 99
⑦7 Eintragungstag: 11. 11. 99
⑦3 Bekanntmachung
im Patentblatt: 16. 12. 99

⑦3 Inhaber:
Esmanis, Persijs, 73733 Esslingen, DE

⑤4 Mobil-WC

⑤7 Mobil-WC, gekennzeichnet dadurch, dass die WC-Brille an vorgestanzten Nuten, durch zweimaliges Zusammenfalten auf 1/4 ihrer Originalgröße gebracht wird und die Trageriemen sowie der Sack darin verwahrt werden. Die WC-Brille besteht aus beschichteter Pappe oder verrottbarem Kunststoffmaterial. Die notwendigen Trageschlaufen, um die WC-Brille zur Notdurftverrichtung am Körper anzulegen, bestehen aus tragfähigem beschichtetem Papier oder verrottbarem Kunststoffmaterial. Der blickdichte Sack besteht aus verrottbarem Kunststoff. Die WC-Brille wird aus zwei Lagen zusammengesetzt, zwischen diesen sind eingearbeitet, die Trageschlaufen und der Sack, somit kann sie ohne Rücksicht auf oben/unten verwendet werden. Durch gewohnte Formgestaltung ergibt sich vorne/hinten automatisch. Das vordere Trageschlaufenende hat ein selbstklebendes Befestigungsstück, das zur Fixierung dient. Die WC-Brille hat eine aus ihrer Form überstehende selbstklebende Lasche, die das Mobil-WC in gefalteter Ausgangsform, sowie nach Gebrauch, wieder in gefalteter Form, letztlich hygienisch verschlossen hält.



BEST AVAILABLE COPY

DE 299 09 244 U 1

DE 299 09 244 U 1

27.05.99

Angelegt (9) Person

Bestandteile des Mobil-WCs

Das Mobil-WC besteht aus einer (1)WC-Kartonbrille, bestehend aus zwei Lagen Kartonagen in üblicher Größe mit einem (2)Sattelstück am hinteren Teil. Integriert zwischen beiden Lagen ist ein nach vorne und hinten ballonförmiger sowie blickdichter voluminöser (3)Abfallsack mit einem Volumen von ca. 7 l.

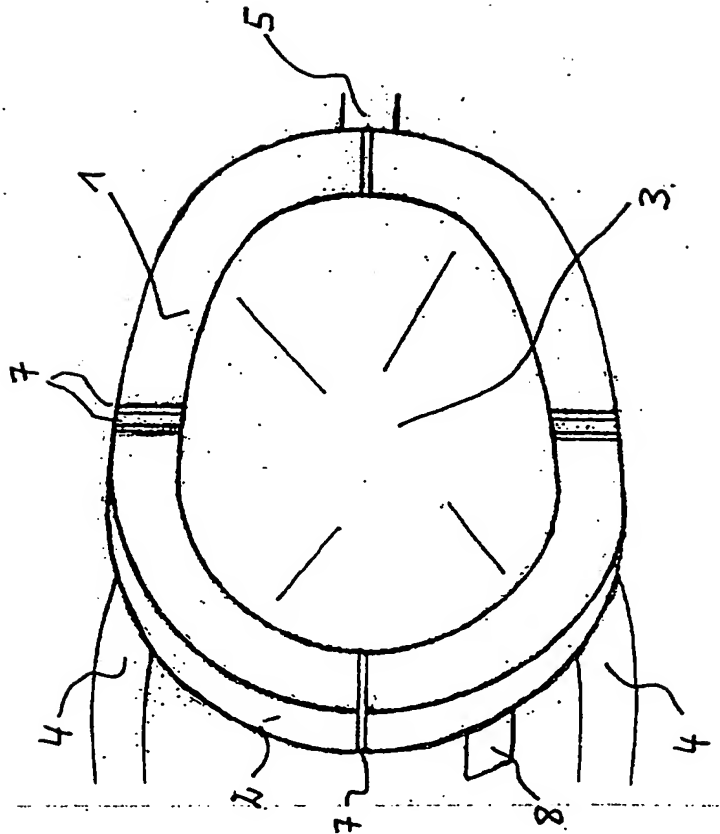
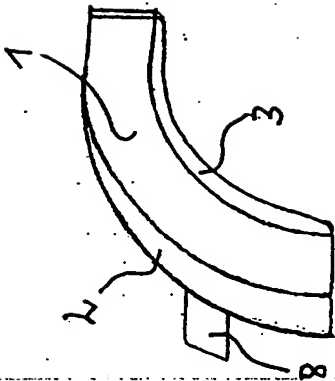
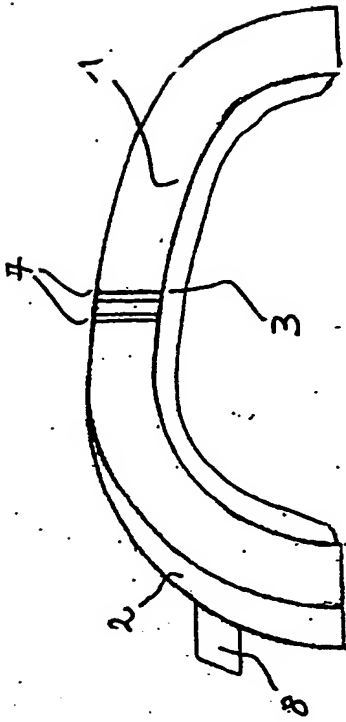
Ebenfalls zwischen der unteren und oberen Kartonlage der WC-Brille sind befestigt, im hinteren Drittel der Brille –beidseitig-, eine wieder auf der Gegenseite eintreffende (4)Kunststoffschleife und ein vorne in der Mitte abgehende kürzeres endliches (5)Kunststoffband.

Da, Abfallsack, Schleife und Band, jeweils zwischen den beiden Kartonlagen abgehen, ist eine Verwendung oben/unten einerlei. Das vordere Kunststoffband hat an seinem Ende auf beiden Seiten eine durch Papierabzug erscheinende (6)Leichtklebestelle ca. 10 cm lang.

Die Kartonbrille ist 2 x jeweils hälftig (7)faltbar, an den vorgeuteten Stellen und hat an einem Ende eine überstehende (8)Lasche als Klebestreifen zum, nach 2maliger Faltung, letztendlichen hygienischen verschließen.

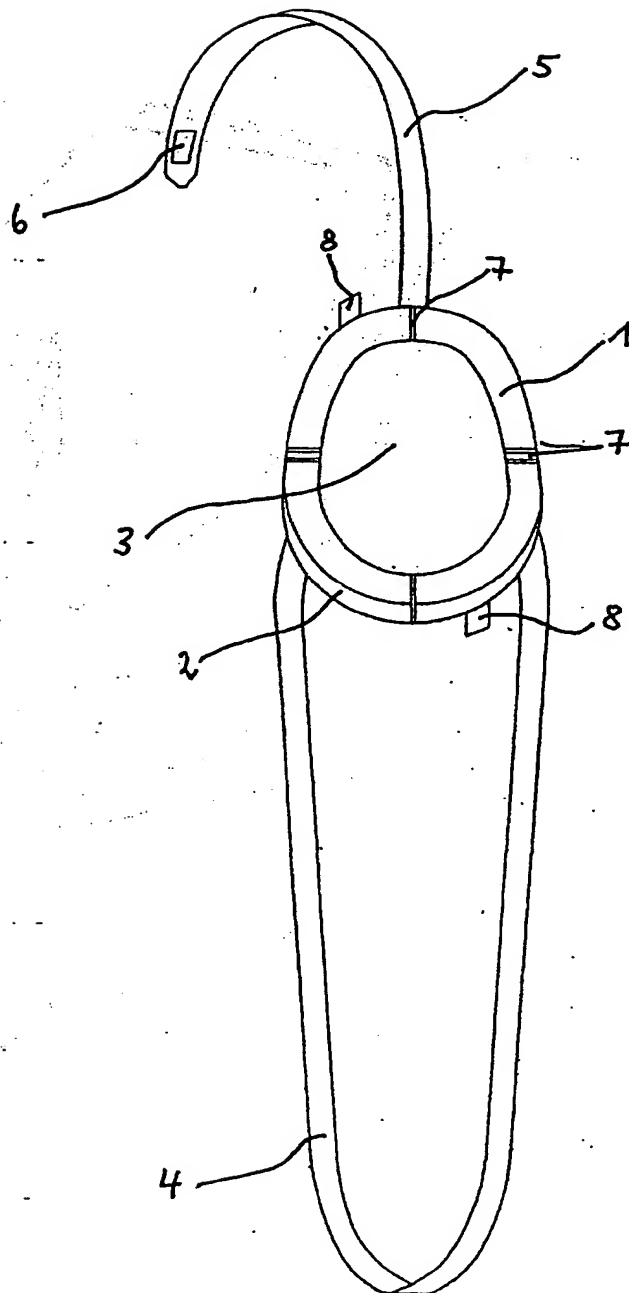
27.03.99

M 1:4



BEST AVAILABLE CO.

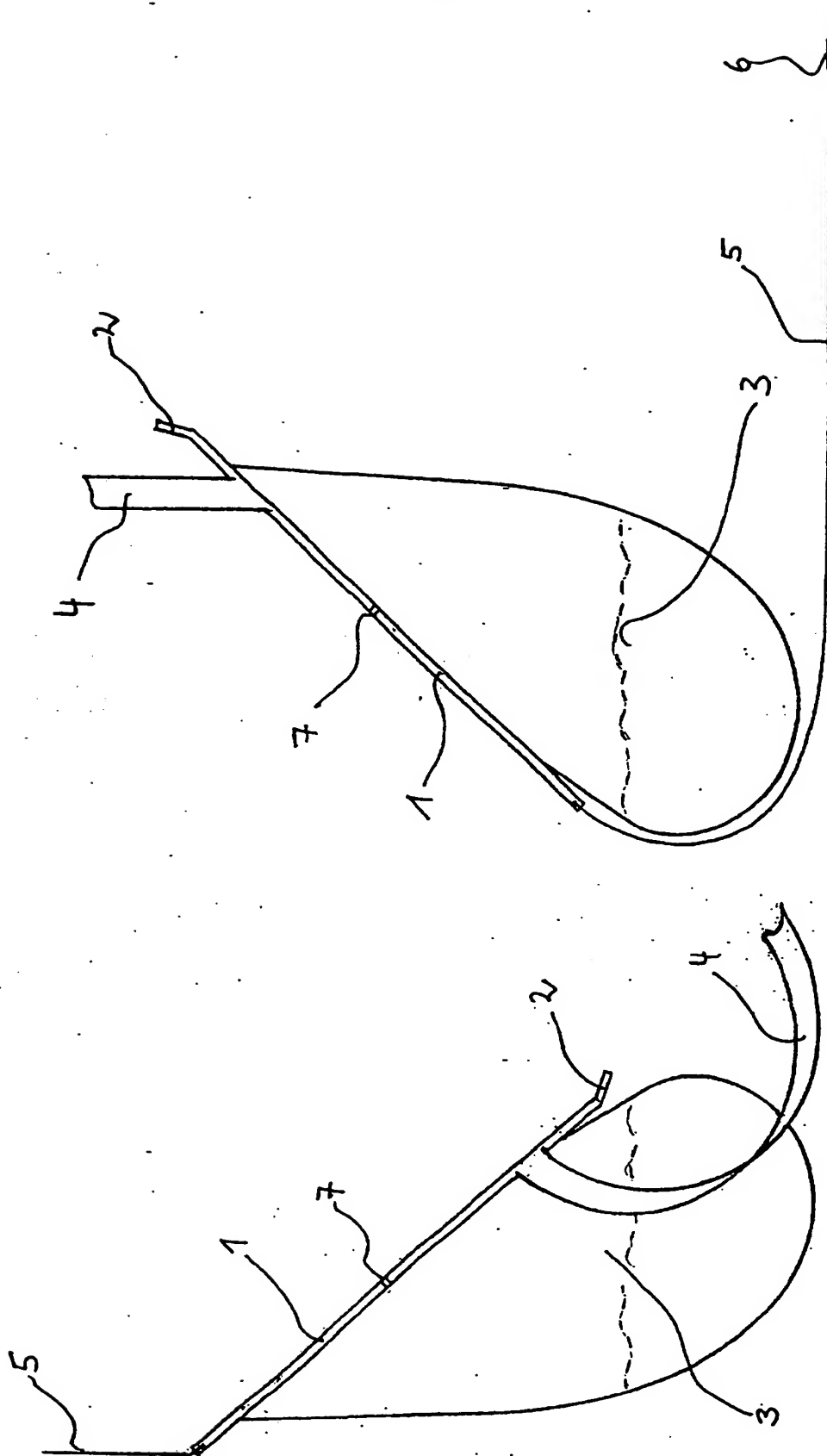
37-05-99



BEST AVAILABLE COPY

M 1:8

27.05.99



M1:4

BEST AVAILABLE COPY